



PRESSEMITTEILUNG

Herbsttagung der INTHEGA am 19. und 20. Oktober 2009 im CongressPark Wolfsburg

- I. Über 750 Teilnehmer im CongressPark Wolfsburg bei der Herbsttagung 2009
- II. 127 Theater- und Gastspieldirektionen präsentieren ihre Gastspielangebote für die Spielzeit 2010/11
- III. INTHEGA ehrt Ellen Schwiers für ihr Lebenswerk
- IV. Erster Kinder- und Jugendtheaterpreis der INTHEGA an das Theater „mimikri“ aus Büdingen
- V. INTHEGA-Preise 2009 gehen an „Johnny Cash“ – Euro-Studio Landgraf (Crossover), „Tosca“ – Schlotte Ges.m.b.H. (Musiktheater) sowie „Fettes Schwein“ - Euro-Studio Landgraf (3. Preis Schauspiel), „Buddenbrooks“ - Euro-Studio Landgraf (2. Preis Schauspiel) und „Jedermann“ - Das Ensemble / Jacob-Schwiers GmbH (1. Preis Schauspiel)

I. **Über 750 Teilnehmer** begrüßte INTHEGA-Präsident Dr. Rupert Kubon bei der INTHEGA-Herbsttagung 2009 im CongressPark in Wolfsburg. Im Mittelpunkt der Tagung standen grundsätzliche, ja existentielle Grundfragen über die Weiterarbeit in den rund 400 Mitgliedsstädten der INTHEGA.

Unter dem Titel „**Wie vermitteln wir die Werte, für die wir kämpfen?**“ - **Von der Zukunft unserer Theaterarbeit im Zeichen der Krise**“ diskutierten die INTHEGA-Mitglieder, sowie Vertreter der Theater und Gastspieldirektionen die Auswirkungen der größten weltweiten Wirtschaftskrise seit dem 2. Weltkrieg und der wohl dramatischsten (Finanz-)Situation seit Bestehen der INTHEGA. Für viele INTHEGA-Städte steht angesichts massiver sinkender kommunaler Einnahmen die berechtigte Befürchtung, dass die Theater- und Kulturretats in einem Maße gekürzt werden, dass nicht nur Spielpläne gekürzt, sondern ganze Spielprogramme und Aboreihen gestrichen werden müssen.

Die INTHEGA bekräftigte dabei ihre Position, ihren Beitrag zur Bewältigung der kommunalen Probleme zu leisten. Die INTHEGA wird auf die neue schwierige Situation mit eigenen kreativen Konzepten und neuen Bündnissen reagieren und mitwirken, die kommunalen Haushalte - so weit möglich - zu entlasten. Sie reklamiert für sich und ihre Arbeit keinen Freiraum.

Unumstritten aber sieht es die INTHEGA als ihre Aufgabe und Pflicht an, im Rahmen des umfassenden Infrastrukturauftrags der Städte und Gemeinden für den Erhalt des kulturellen Angebots zu kämpfen. Kommunale Einrichtungen in den Bereichen Erziehung, Kultur, Bildung, Freizeit und Gesundheit schaffen mit ihren Angeboten Lebensqualität. Auf all diesen Feldern erfüllen die INTHEGA-Städte mit ihrer Arbeit Aufgaben der Daseinsvorsorge.

II. Auf dem **großen Theatermarkt** präsentierten **127 Aussteller** ihre Gastspielangebote für die Spielzeit 2010/11. Dieser Theatermarkt hat damit seine Stellung als **größter Theatermarkt Europas** untermauert. Auch aus den Breichen Ticketing und Bühnentechnik waren Firmen vertreten. Präsentiert wurde wiederum ein breites Spektrum an Theaterstücken, Musiktheaterproduktionen und Tanzaufführungen mit den Angeboten der Theater- und Gastspieldirektionen für die Spielzeit 2010/11. Insgesamt wurde mit **1.532 Angeboten** das umfangreichste Angebot an Stücken vorgestellt, das es je an dieser Stelle gegeben hat. Eine wichtige Erkenntnis dieses Marktes war aber auch: Die Gespräche

auf dem Theatermarkt oder auch beim abendlichen Beisammensein werden immer wichtiger. Internetkontakte ersetzen niemals diese direkte Begegnung von Abnehmern und Anbietern.

III. Die Schauspielerin und Regisseurin **Ellen Schwiers** wurde in einer bewegenden Ehrung für ihr Lebenswerk geehrt und mit dem **Sonderpreis des INTHEGA-Vorstands 2009** ausgezeichnet. Seit 1947 steht Ellen Schwiers auf den „Brettern, die die Welt bedeuten“. Sie debütierte am Stadttheater Koblenz und gründete zu Beginn der 80er Jahre ihr eigenes Theater. Seither ist sie aus dem Konzert der Tourneetheater gar nicht mehr wegzudenken und hat dort längst eigene Stimme und ein eigenes Profil gefunden. Ellen Schwiers verkörpert die Leidenschaft einer Schauspielerin, die allabendlich die Wahrheit hinter der rauen Schale der Wirklichkeit zu ergründen sucht. Die INTHEGA verneigt sich mit diesem Preis vor einer der größten Künstlerinnen und Schauspielerinnen dieses Landes.

IV. Erstmals vergab die INTHEGA einen **Kinder- und Jugendtheaterpreis**. Dieser ging an das „**freie theater mimikri**“ aus Büdingen. Die INTHEGA würdigte mit dem Theater „mimikri“ die 20-jährige Kindertheaterarbeit „in der Fläche“ durch die Preisvergabe an ein kleines, überaus feines Ensemble von Bühnenakteuren, denen man jederzeit die Lust und Begeisterung am eigenen Tun anmerkt. Alle Akteure von „mimikri“ nehmen ihre Aufgabe ernst, und sie machen deutlich, dass ihnen ihr Tun nicht nur Herzensanliegen ist sondern auch Freude bereitet. Dass diese Freude ins Publikum überspringt, ist ihnen Dank und Ansporn zugleich, und es ist der ewig junge Beweis dafür, dass das Theater in und mit den Jungen weiterlebt.

V. Die INTHEGA zeichnet auf der Grundlage einer Abstimmung ihrer Mitglieder alljährlich Produktionen von Tourneetheatern aus und würdigt damit den risikofreudigen Einsatz von Privattheatern und durch sie initiierte Leistungen. Die **INTHEGA-Mitgliederpreise 2009** für die Spielzeit 2008/2009 gingen an folgende Stücke:

- Im Bereich **Crossover** ging der 1. Preis an das Stück „**Johnny Cash**“ (Euro-Studio Landgraf), in dem das Leben und die Musik von Johnny Cash überzeugend auf die Bühne gebracht wurde.
- Im Bereich **Musiktheater** erhielt die Oper „**Tosca**“ von Giacomo Puccini, gesungen und gespielt von den Solisten und dem Kammerchor der Compagnia d'Opera Italiana di Milano sowie der Bulgarischen Philharmonie Pazardjik (Schlote Ges.m.b.H.) den 1.Preis
- Im Bereich **Schauspiel** würdigten die INTHEGA-Mitglieder die Produktion „**Fettes Schwein**“, Komödie von Neil LaBute (Euro-Studio Landgraf) mit dem **3.Preis**, die Familienchronik „**Buddenbrooks**“ nach dem Roman von Thomas Mann in der Bühnenfassung von John v. Düffel (Euro-Studio Landgraf) mit dem **2.Preis** und Das Ensemble Jacob-Schwiers für die Produktion „**Jedermann**“ - Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes von Hugo von Hofmannsthal in der Regie von Ellen Schwiers und Katerina Jacob, mit Holger Schwiers und Ellen Schwiers in den Hauptrollen mit dem **1.Preis der Spielzeit 2008/2009**.

INTERESSENGEMEINSCHAFT DER STÄDTE MIT THEATERGASTSPIELEN E.V.

Geschäftsstelle: FILharmonie Filderstadt, Tübinger Straße 40, 70794 Filderstadt
Telefon 0711 70976-19, Telefax 0711 70976-76
E-Mail: geschaefsfuehrer@inthega.de, geschaeftsstelle@inthega.de
www.inthega.de